

# Lehrgang Kunst- & Kulturmanagement



# DIPLOMLEHRGANG KUNST- UND KULTURMANAGEMENT

Der Diplomlehrgang Kunst- und Kulturmanagement richtet sich an Personen in etablierten Kulturinstitutionen, die Ihren Wissenshorizont im Bereich Kunst- und Kulturmanagement erweitern und vertiefen möchten. Er steht auch Personen offen, die in Vereinen, Veranstaltungsbetrieben, Eventagenturen oder anderen Branchen tätig sind und sich mit der Finanzierung, Organisation und Vermarktung von Kulturprojekten befassen.

## Zielgruppe:

- Personen, die eine Tätigkeit im Bereich Kunst und Kultur anstreben
- Personen, die im Bereich Kunst & Kultur tätig sind und ihr Fachwissen im Bereich Kulturmanagement vertiefen möchten.
- TeilnehmerInnen mit privatem Interesse an Kunst und Kultur

## Vorraussetzung:

Gute Allgemeinbildung, gute Deutschkenntnisse und die Passion für Kunst und Kultur, Interesse am Management kultureller Einrichtungen.

## Ihr Nutzen:

Die breit angelegte Basisausbildung erlaubt eine Mitarbeit in vielen Bereichen der Kunst- und Kulturszene. Die Management-Inhalte vermitteln ein auf Kulturbetriebe abgestimmtes, betriebswirtschaftliches Fachwissen und geben Ihnen Einblicke in unterschiedlichste Sparten des Kulturbetriebs. Sie erhalten damit das Know-How, um sich in kulturellen Organisationen zurecht zu finden und kulturelle Projekte zu organisieren und durchzuführen.



## Inhalt:

Der Lehrgang Kunst- und Kulturmanagement ist berufsbegleitend konzipiert.

## Die Inhalte im Detail:

### Modul 1: Hard Facts (20 Abende) (Anm: 19 Unterrichtsabende + 1 Abend schriftliche Prüfung)

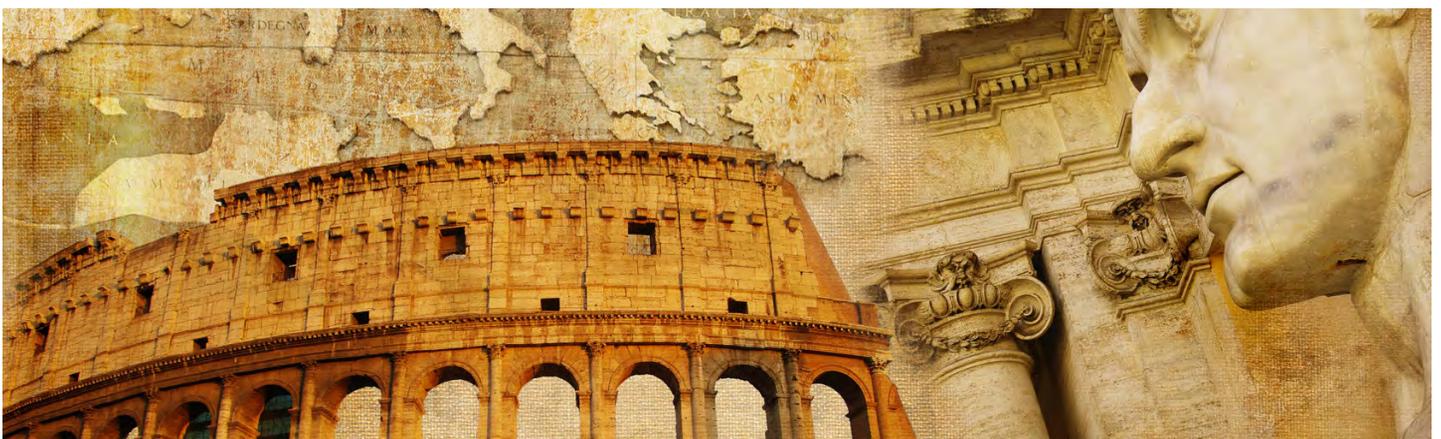
- Marketing
- Kommunikation/PR
- Rechtliche Grundlagen/Veranstaltungsrecht
- Controlling
- Finanzierung/Sponsoring Grundlagen
- Projektmanagement
- Schriftliche Prüfung

### Modul 2: Workshop Kulturprojekt (6 Abende)

Nach Festlegung eines Projektthemas werden in Gruppen alle Teilbereiche begleitet ausgearbeitet. Zum Abschluss wird das Projektkonzept durch die Arbeitsgruppen präsentiert und von der Lehrgangsführung bewertet.

### Modul 3: Spezialthemen und Vertiefung (18 Abende)

- Idee/Konzept/Einreichung
- Kulturpolitik
- Kulturvermittlung
- Kulturvereine
- Technik
- Pressearbeit Kultur
- Community Building
- Leadership/HRM
- Kulturosoziologie
- Museen und Ausstellungen
- Förderwesen/Subventionen



## IHRE INVESTITION:

€ 2.490,- einschließlich Arbeitsunterlagen

## PRÜFUNGSGEBÜHR:

€ 200,-

## ABSCHLUSS:

Die Diplomprüfung beinhaltet einen schriftlichen und fachlichen Abschluss mit Konzeptpräsentation und mündlicher Prüfung.

### Mit Förderung zur Weiterbildung

Rechenbeispiel:	
Kurskosten	€ 2.490,-
Bildungsscheck	- € 1.000,-
	<hr/>
	€ 1.490,-





### **KOSTENLOSER INFOABEND:**

VA-Nr.: 41817023  
10.01.2024, Mi 18.00-19.30 Uhr

### **KURS:**

VA-Nr.: 41818013  
26.02. – 15.07.2024,  
Mo, Mi 17.30-20.30 Uhr

### **PRÜFUNG:**

VA-Nr.: 41819014  
23.09. und 25.09.2024,  
Mo, 8.30 – 13.00 Uhr  
Mi 13.30 – 17.00 Uhr

### **ORT:**

WIFI Salzburg, Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg

Anmeldung unter:  
T +43 (0)662 8888-403  
E [jhanus@wifisalzburg.at](mailto:jhanus@wifisalzburg.at)

## LEHRGANGSLEITUNG



### **Renate Stelzl** | **Rechtliche Grundlagen**

studierte Rechtswissenschaften an der Uni Wien. Nach mehreren Jahren als Universitätsassistentin, Gerichtsjahr und Promotion wandte sie sich dem Kulturbereich zu. Nach dem Studium Kulturmanagement in Salzburg führten sie ihre beruflichen Wege über das Rabenhof Theater, das Festspielhaus St. Pölten zu den Salzburger Festspielen. 2008 gründete sie die Agentur re\*creation in Salzburg, mit der sie sich auf die Organisation von Kultur- und Firmenveranstaltungen sowie Marketing für Kulturprojekte spezialisiert hat.



### **Thomas Gerhard** | **Kultursoziologie und Controlling**

hat in Innsbruck Wirtschaftspädagogik studiert und ist seit mehr als 30 Jahren als selbständiger Trainer in den Bereichen Controlling, Marketing, Soziologie und Erlebnisdramaturgie tätig. Als stellvertretender Lehrgangsleiter unterstützt er Renate Stelzl bei der Betreuung des Lehrgangs.

## REFERENT/INNEN



### **Robert Pienz** | **Theater und Festival**

ist seit 2003 geschäftsführender Intendant am Schauspielhaus Salzburg. Er studierte Germanistik, Anglistik, Publizistik und Kunstgeschichte und absolvierte eine Schauspielausbildung an der ehemaligen „Elisabethbühne“. Neben eigenen Regiearbeiten war er für die Salzburger Festspiele als Assistent und Produktionsleiter tätig. Von 2007–2011 Mitglied des Beirates für darstellende Kunst des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, daran anschließend bis 2017 Vorsitzender des Salzburger Landeskulturbeirates.



### **Stefan Aglassinger** | **Film, Video, neue Medien**

ist Geschäftsführer der Mediacreation GmbH. Seine Tätigkeitsbereiche umfassen Kreation und Produktion von Image-, Werbe- und Dokumentarfilmen. Der Schwerpunkt liegt bei Fernsehdokumentationen (ORF, arte, ServusTV, Unitel) und filmischen – zum Teil interaktiven – Arbeiten für Museen (Salzburg, München, Herrenchiemsee, Coburg, Regensburg). In Zusammenarbeit mit dem Künstlerkollektiv Lawine Torrèn entwickelt und produziert er filmische Inszenierungen für Live Acts, wie z.B. Linzer Klangwolke, Hannibal, Jochen Rindt Rennfahreroper, Polyphem, Leviathan u.a. Er studierte Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg und ist dort auch immer wieder als Lektor tätig.



### **Günther Eisenhuber | Buch und Verlag**

ist seit 2013 Lektor und Programmacher im Verlag Jung und Jung in Salzburg. Davor arbeitete er mehr als 10 Jahre in derselben Funktion für den Residenz Verlag in Salzburg und St. Pölten. Neben der Verlagsarbeit ist er als Herausgeber und Literaturkritiker auch publizistisch tätig. Außerdem ist er Lehrbeauftragter der Universität Salzburg für das Praxisfeld „Verlag und literarisches Leben“.



### **Elisabeth Fuchs | Orchester**

studierte Orchesterdirigieren, Oboe, Schulmusik und Mathematik am Mozarteum Salzburg, an der Paris-Lodron-Universität Salzburg und an der Musikhochschule Köln. Sie ist Chefdirigentin der Philharmonie Salzburg und pflegt eine rege Zusammenarbeit mit namhaften Orchestern wie Stuttgarter Philharmoniker, Zagreb Philharmonic Orchestra und Brussels Philharmonic Orchestra. Ein großes Anliegen ist ihr die partizipative Musikvermittlung was u.a. zu Chorprojekten mit über 300 Mitwirkenden sowie zur intensiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen führt.



### **Doina-Maria Husiatynski | Marketing**

ist Kommunikations- und Marketingexpertin mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Kreativwirtschaft. Sie hat mehrere Jahre in der Unternehmensberatung sowie Agenturen gearbeitet und sich dann auf Kreativwirtschaft und Marketing spezialisiert. Sie selbst bezeichnet sich als Kreativberaterin und kreative Seele. Spezialgebiete sind Editorial Publishing, Kulturmarketing, Kindermarketing und Kommunikations- und Marketingberatung.



### **Josef Kirchner | Kulturvereine**

ist Kulturmanager und Kunstvermittler. Der gebürtige Tiroler leitete das Filmtheater Kitzbühel, die Öffentlichkeitsarbeit der ARGEkultur und jene des Toihauses. Aktuell organisiert er das „Mobile Kino“ von Das Kino Salzburg und den Podcast „Museum am Sofa“ des Salzburg Museum. Zwischenzeitlich war er Mitarbeiter und Lehrender Schwerpunkt „Wissenschaft & Kunst“. Er ist Gründer und Herausgeber der edition mosaik, seit 2020 künstlerischer Leiter des Literaturfests Salzburg.

## REFERENT/INNEN



### **Julia Lepka** | **Kommunikation und Pressearbeit**

arbeitet seit 1998 im Bereich der Kulturkommunikation. Ihre Erfahrungen in professioneller PR-Arbeit sammelte sie als Leiterin der Presseabteilung beim Siemens Arts Program in München, bei der Sommerszene Salzburg sowie im Salzburger Kunstverein. 2007 gründete sie ihr Kommunikationsbüro Hinterland. Zu ihren Kunden zählen unter anderem das Künstlernetzwerk Lawine Torrèn, die Salzburger Festspiele, QChamberstream, Bernhard Fleischer Moving Images, die Philharmonie Salzburg, das aspekteFESTIVAL und das Winterfest.



### **Dietmar Stelzl** | **Leadership, Human Resource Management**

ist seit 2018 geschäftsführender Gesellschafter, selbständiger Unternehmer und Inhaber der VESTA Immo-Consulting GmbH in Oberösterreich und Salzburg. Er studierte Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt „Internationales Management“ und absolvierte ein postgraduales Studium an der Donau-Universität Krems mit Schwerpunkt Management und Organisation. Vor seiner Selbständigkeit arbeitete er in internationalen Lebensmittelunternehmen als CEO und General Manager für Österreich, wo er für Vertrieb, Expansion, Logistik, Human Resources und Controlling für 300 Filialen und 3.500 Mitarbeiter\*innen zuständig war.



### **Thomas Philipp** | **Idee, Konzept, Einreichung**

ist Künstler und Wissenschaftler. Er lebt und arbeitet in Linz und Znaim, ist Mitglied des Kunstkollektivs qujOchÖ, Leiter des Forschungsinstituts LIquA (Linzer Institut für qualitative Analysen) und Lehrbeauftragter für Kulturwissenschaften, Kulturpolitik sowie Gesellschafts- und Sozialpolitik an verschiedenen österreichischen Universitäten und Fachhochschulen. Außerdem übt er verschiedene Vorstands- und Beiratsfunktionen im Kunst- und Kulturbereich aus (u. a. als Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ und als Mitglied im Kulturinitiativenbeirat des Bundeskanzleramts Kunst und Kultur).



### **Rupert Pichler** | **Technik für Kulturmanager:innen**

Gründer und Geschäftsführer des Salzburger AV-Unternehmens Pansound. Nach 20 Jahren ORF-Erfahrung als Tonmeister, Moderator und Redakteur sowie seit 18 Jahren als selbständiger Unternehmer gehört er zu den führenden Anbietern von innovativer und kreativer Event- und Medientechnik. Mit seinem Team betreut er seit vielen Jahren anspruchsvolle Kunden aus Wirtschaft, Kultur und Politik sowie insbesondere das OVAL – Die Bühne im Europark und bildet erfolgreich Lehrlinge aus. Seine Kompetenz ist die Basis für profunde Wissensvermittlung für alle technischen Themen im Eventbetrieb.

## REFERENT/INNEN



### **Thomas Randisek** | Kulturpolitik

studierte Kommunikationswissenschaften an der Paris Lodron Universität Salzburg und ist seit 1993 Geschäftsführer des Dachverband Salzburger Kulturstätten, der kulturpolitischen Interessenvertretung der »freien« zeitgenössischen, autonomen Kulturarbeit im Bundesland Salzburg. Die zentrale Aufgabe des Dachverband Salzburger Kulturstätten liegt in der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für emanzipatorische Kulturarbeit für seine derzeit 76 Mitglieder.



### **„Stootsie“ Michael Steinitz** | Bands

Stootsie zählt als Solokünstler und mit seiner Hauptband The Seesaw seit Jahrzehnten zu den Aushängeschildern der Indie-Popmusik in und aus Österreich. Einige Radiohits auf FM4 und Ö3 gehen auf sein Konto, allen voran „All The Same“ von The Seesaw. Konzerte und Tourneen in Österreich, Deutschland, England und Amerika unterstreichen die Internationalität seines Schaffens. Das aktuelle Album „Riverside Tales“ (2019) wurde unter anderen auch vom deutschen „Rolling Stone“ hymnisch gefeiert.



### **Sandra Kobel** | Kulturvermittlung

ist Kunsthistorikerin und Kulturvermittlerin. Seit 2017 leitet sie die Abteilung für Kulturvermittlung am Salzburg Museum. Neben ihrer Tätigkeit im Museum engagiert sie sich als Vorstandsmitglied im Österreichischen Verband der KulturvermittlerInnen und setzt sich dabei seit mehreren Jahren für die Stärkung der Kulturvermittlung in Österreich ein. In Salzburg ist sie als Vorstandsmitglied im Verein arbeitskreisneu. Plattform für Kulturvermittlung Salzburg in der Netzwerk- und Fortbildungsarbeit tätig. Bildnachweis: © Salzburg Museum/Eva trifft. Fotografie



### **Verena Strasser** | Community Building

ist Community Building Strategin und Co-Autorin des Community Building Handbuchs. Sie hat am Theater als Produktions- und Publikumsdienstleiterin gearbeitet und sich dabei intensiv mit den verschiedenen Communities, die es rund um ein Theater gibt oder geben könnte, beschäftigt. Als Obfrau von „Neue Wiener Theaterkritik“ nutzt sie ihre Expertise in Community Building und Community Management täglich in der Praxis und ist noch dazu Teil einer schönen, gut funktionierenden Theater-Publikums-Community.

## REFERENT/INNEN



### **Susanne Tiefenbacher** | **Projektmanagement**

Wirtschaftsausbildung und Studium der Kommunikationswissenschaften in Salzburg. Berufliche Auslandsaufenthalte in Peking, Hongkong, Zypern und Portugal. Seit 1994 selbständige Unternehmerin im Bereich Eventmarketing und Kulturmanagement, Produktionsleitung von Festivals und Kulturprojekten (Kontracom06, Linzer Klangwolke 09, Literaturfest Salzburg u.a.). 2014-2020 Geschäftsführerin des Winterfest Salzburg (Festival für zeitgenössische Circuskunst), seit Oktober 2020 Geschäftsführung des Salzburger Marionettentheaters mit Schwerpunkt strategische Entwicklung, Projektmanagement und Marketing.



### **Ulrike Reinert** | **Galerien und Ausstellungen**

ist seit vielen Jahren in den unterschiedlichsten Bereichen der Stadtkultur Salzburgs „unterwegs“. Beginnend mit ihrer Tätigkeit in der Galerie Altnöder und ihrer Kunstvermittlung am Museum der Moderne und im DomQuartier. Mit Engagement war sie im Vorstand des Freundesvereins der Salzburger Sommerakademie tätig und acht Jahre im Fachbeirat „Bildende Kunst“ des Landeskulturrates. Durch ihre akademische Ausbildung als Kunsthistorikerin, insbesondere aber aufgrund ihrer jahrelangen Arbeit als selbständige Galeristin, blickt sie aus verschiedenen Richtungen auf die Kunstszene Salzburgs. Darüber hinaus vertritt sie als Funktionärin seit nunmehr fast 17 Jahren die Interessen der Galerien und des Kunsthandels in der Salzburger Wirtschaftskammer. Sie freut sich, wenn sie etwas von ihrem Wissen und ihren Erfahrungen an angehende Kulturmanager\*innen weitergeben kann!



### **Michael Weese** | **Kulturgeschichte und Museen**

ist Direktor des Salzburger Freilichtmuseums und seit vielen Jahren als Ausstellungskurator und -gestalter für unterschiedliche Museen in ganz Österreich engagiert. Er ist vom Österreichischen Museumsbund bestelltes Jurymitglied des Österreichischen Museumsgütesiegels sowie Mitglied des Beirates zur Museumsförderung des Bundeskanzleramtes. Neben seiner praktischen Tätigkeit untersuchte Weese im Rahmen seiner Lehrtätigkeit an der Universität für angewandte Kunst in Wien und an der Universität Salzburg theoretische und methodologische Gedanken, Ideen und Fragen zur Kulturgeschichte, die er im Diplomlehrgang Kulturmanagement erörtern wird.

## REFERENT/INNEN



**Ingrid Weese-Weydemann** | Finanzierung

ist Direktorin des Museum Fronfeste und ist mit ihrer Firma KulturPLUS-Kultur- und Ausstellungsmanagement für Museen in Österreich und Deutschland tätig. Als Vorsitzende des Landeskulturbeirates Salzburg und durch die Vorstandstätigkeiten im Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen, Österreichischer Museumsbund und im Gremium der LEADER Aktionsgruppe Salzburger Seenland verfügt sie über ein großes Netzwerk von Kulturakteuren und hat Einblicke in die Kreisläufe der diversen Kulturinstitutionen inklusive unterschiedlicher Fördermechanismen. Mit der großen Anzahl an umgesetzten Förderprojekten hat sie einen Überblick über die aktuellen Möglichkeiten von Finanzierungen, die in ihrer Vielfältigkeit vom Crowdfunding bis zu EU-Förderungen im Lehrgang vermittelt werden.



**Victoria Fahrenguber** | Kulturvermittlung

arbeitet seit 2018 als Kunst- und Kulturvermittlerin im Museum der Moderne Salzburg. Zu ihren Tätigkeitsbereichen zählen die Konzeption und Abhaltung von Workshop- und Führungsformaten für unterschiedliche Alters- und Dialoggruppen, sowohl an den beiden Museumsstandorten, als auch im digitalen Raum. Seit 2021 führt sie außerdem im Rahmen des jährlichen Gallery Week\_End Kunstinteressierte in die Salzburger Galerienlandschaft ein.

# Lehrgang Kunst- & Kulturmanagement



WIFI Salzburg  
Julius-Raab-Platz 2  
5027 Salzburg

Ihre Ansprechpartnerinnen:



**Ursula Winter, Dipl.-FW**  
Produktmanagerin

T +43 (0)662 8888-421  
F +43 (0)662 8888-960421  
E [uwinter@wifisalzburg.at](mailto:uwinter@wifisalzburg.at)



**Jasmin Hanus**  
Assistentin

T +43 (0)662 8888-403  
F +43 (0)662 8888-960403  
E [jhanus@wifisalzburg.at](mailto:jhanus@wifisalzburg.at)

Impressum  
Medieninhaber (Verleger): Wirtschaftsförderungsinstitut der WK Salzburg,  
Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Ursula Winter, Dipl.-FW, Julius-Raab-Platz 2, A-5027 Salzburg